

# DTV – Bundesligaausschuss Formationen (BLAF)

Bericht zur Bundesligaversammlung am 13. November 2016 in Bamberg

Der Bundesligaausschuss Formationen setzt sich seit den letzten Wahlen 2014 in Ludwigsburg wie folgt zusammen: Fred Koellner (TSG Bremerhaven), Ingo Körber (TSC Rot Gold Casino Nürnberg), Peter Scheidt (TSC Residenz Ludwigsburg), Markus Sónyi (TTC Rot Weiß Silber Bochum), Ulrich Wohlgemuth -Vorsitzender - (TSA des VFL Bochum 1848)  
Gemeinsam mit dem DTV-Sportwart und den DTV-Beauftragten für die Ligabereiche Nord, West und Süd bilden die gewählten fünf Mitglieder des BLAF den DTV-Fachausschuss Formationen (FASF).

Seit der letzten Bundesligaversammlung im November 2015 in Bremen haben insgesamt zwei Sitzungen stattgefunden:

06.03.2016 BLAF in Nürnberg

16.07.2016 FASF in Frankfurt

Zusätzlich gab es diverse telefonische oder schriftliche Abstimmungen bzw. Umläufe.

Insbesondere wurden folgende Themen behandelt:

## 1. Fernsehübertragung von Formationsturnieren (MS)

Formationen und Fernsehen

Es gab wenig zu sehen, über unsere Formationen....

Das ist richtig, liegt aber ausnahmsweise nicht an den öffentlich-rechtlichen Sendern, sondern an den Wettkampfkalendern von DTV und WDSF. Es können nicht immer wieder alle Weltmeisterschaften in Deutschland stattfinden und für Europameisterschaften gab es zuletzt zunehmend keine Bewerber mehr.

Im November 2015 wurde die Deutsche Meisterschaft aus Bremen in alle Teile Deutschlands transportiert. Die langjährige Partnerschaft von Radio Bremen, Tanzsport Deutschland und dem Grün-Gold-Club funktioniert beispielhaft und erfolgreich für alle Seiten. Durch das Live-Streaming über die Website von Radio Bremen gehen bewegte Bilder auch weit über die Landesgrenzen hinaus. Kurz danach wurde durch Radio Bremen bestätigt, dass auch die Weltmeisterschaft der Lateinformationen im Dezember 2016 produziert wird.

Der SWR zeigte die Weltmeisterschaft der Standardformationen aus Ludwigsburg. Titelhunger und Sieg der Lokalmatadoren vom 1. TC Ludwigsburg machten die Übertragung im schwieriger werdenden TV-Umfeld im Südwesten zu einem Erfolg. Es zeigte sich aber auch, dass langjährige Zusammenarbeit nicht dazu führen darf, die Planung im Detail zu vernachlässigen. Das „was-wann-wo“ ist für eine reibungslose TV-Übertragung insbesondere mit Live-Bildern von entscheidender Bedeutung.

Seit Jahren ist der Bayerische Rundfunk Stammgast beim Formationswochenende des TSC-Rot-Gold-Casino Nürnberg. Aufzeichnung und –zeitversetzte- Sendung eines Bundesliga-Standard Turniers haben wir sonst nirgendwo. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichts sind Umfang und Sendezeit der Berichterstattung von der Deutschen Meisterschaft aus Bamberg noch nicht bekannt. Ein Live-Stream durch unseren Medienpartner multibc ist geplant, sofern dies mit den Interessen des BR in Einklang zu bringen ist.

Für 2017 ist die WM der Standardformationen in Braunschweig bereits in den Planungskalender des NDR aufgenommen.

Die Deutsche Meisterschaft 2017 wird erneut bei Radio Bremen in besten Händen sein. Hier erwarten wir eine Nachricht nach Abschluss der Budgetplanungen des Senders.

## 2. Förderung des Spitzensports (UW)

Gemäß Beschluss des DTV-Präsidiums wird seit dem Jahr 2000 bei allen internationalen Meisterschaften, Deutschen Meisterschaften, Deutschland-Pokalen und Turnieren der 1. Bundesliga Formationen ein Aufschlag von 1,55 EUR pro Eintrittskarte zur Förderung des Spitzensports im DTV erhoben.

Die auf Empfehlung des BLAF vom DTV-Präsidium getroffene Entscheidung, 40% dieser Sonderabgabe zur Förderung des Formationstanzsports wieder zur Verfügung zu stellen, hat dazu geführt, dass für das Jahr 2015 13.440.--€ ausgeschüttet werden konnten.

### **3. Formationsstatistik für die Saison 2015/2016 (PS)**

In der vergangenen Saison hatten wir insgesamt 157 startende Formationen in den Turnierarten Standard (29) und Latein (128) am Start und damit erfolgreich den Abwärtstrend gestoppt. Im Norden und Westen gab es noch leichte Einbußen. Der Süden hatte erstmals wieder einen stattlichen Zuwachs an Teams zu verzeichnen. An dieser Stelle danke ich allen Verantwortlichen und Mitspielern für die zeitintensive, aber wieder mit Erfolg gekrönte Arbeit zum Erhalt und Wiederaufbau von Formationsteams. Bitte gebt nicht auf weiterhin aktiv zu sein, denn wie man unschwer erkennen kann, sind die ersten zarten Früchte schon zu erkennen.

Über die Ligen-Einteilung in den Liga-Bereichen Nord, West und Süd in der Saison 2015/2016 sowie die Entwicklung der letzten Jahre informiert die Tabelle am Ende des Berichts.

### **4. Turnierbeobachtungen Saison 2015/2016 (UW)**

Durch die verschiedenen Tätigkeiten der Ausschussmitglieder als Wertungsrichter, Turnierleiter oder Trainer konnten in den vergangenen Jahren viele Turniere der 1. Bundesliga Standard und Latein beobachtet werden, auch die Turniere der 2. Liga konnten zu einem Teil besucht werden. Zusätzlich wurden vermehrt Turniere der unteren Ligen durch Ausschussmitglieder beobachtet.

Die Wertungsrichter haben in diesem Jahr ihren Job fast ausnahmslos gut und unauffällig gemacht. Es gab allerdings Tendenzen, bei der hohen Qualität in den Bundesligen ein fehlersuchendes Wertes zu praktizieren. Dieses sollte so nicht sein, sondern es sollten die guten Beobachtungen bewertet werden (positives Wertes).

Die Turniere der oberen Ligen waren ohne Ausnahme gut organisiert und haben für keine massive Kritikpunkte gesorgt. In den unteren Ligen muss jedoch noch an einigen Stellen an den nötigen Rahmenbedingungen für erfolgreiche und kritikfreie Turnierabläufe gearbeitet werden. Dieses wurde in den Gremien besprochen und soll zur nächsten Saison umgesetzt werden.

### **5. Internationale Meisterschaften (IK)**

Die Weltmeisterschaften im Jahr 2015 konnten die Deutschen Meister jeweils für sich entscheiden. Sowohl der Grün-Gold-Club Bremen (Latein) als auch der 1.TC Ludwigsburg (Standard) ertanzten sich den Weltmeister-Titel. Dem GGC Bremen gelang dies am 12.12.2015 in Wiener Neustadt nun zum vierten Mal in Folge, insgesamt war es der siebte Titel für die Bremer. Das Team der FG Aachen/Düsseldorf belegte den 4. Platz bei dieser WM.

Der 1.TC Ludwigsburg erreichte seinen insgesamt 11. Weltmeistertitel am 28.11.2015, der Braunschweiger TSC gewann die Bronze-Medaille.

Am 10.12.2016 finden in Bremen die Weltmeisterschaften der Lateinformationen statt, die für eine Woche später in Minsk geplante WM der Standardformationen wurde vom Ausrichter zurückgegeben, daher gibt es zum jetzigen Stand keinen neuen Termin.

Europameisterschaften scheinen aktuell keine Ausrichter mehr zu finden, seit Oktober 2015 hat keine EM mehr stattgefunden, es gibt aktuell auch keine neuen Termine mehr.

Wir gratulieren den deutschen Teams zu erneut tollen Ergebnissen und wünschen allen viel Erfolg für die kommenden Herausforderungen.

## 6. Öffentlichkeitsarbeit (IK)

### Formationstanzsport im Internet

Alle aktuellen Nachrichten, Hinweise zu den Meisterschaften und Ligaturnieren, Turnierergebnisse und Tabellen des Formationstanzsports sowie auch Informationen des BLAF bzw. FASF werden seit mehreren Jahren im Internet aktuell angeboten.

Sowohl für die technische Umsetzung der Umstrukturierung (auch im Rahmen der gesamten Neugestaltung von tanzsport.de) als auch die alltägliche Arbeit gilt es alle Jahre wieder dem Internet-Team mit Roland vom Heu und seinen Helfern ein großes Dankeschön im Namen aller Aktiven und Verantwortlichen, aber auch vieler Formationsinteressierter auszusprechen.

Alles Interessante rund um den Formationstanzsport ist auch nach der Neugestaltung aller Seiten von Tanzsport Deutschland im Internet weiterhin direkt abrufbar unter [www.formationen.de](http://www.formationen.de) oder unter [Tanzsport.de](http://Tanzsport.de) im Menüpunkt Sportwelt → Formationen Std und Lat.

Um die Kommunikation zu vereinfachen, Rückfragen zu vermeiden und eine schnelle Bearbeitung zu gewährleisten stehen im Bereich „Daten melden“ drei Formulare zur Verfügung, mit denen Ergebnismeldungen, Mannschaftsmeldungen sowie die Meldung von Turnierdaten einfach erledigt werden kann.

Das Internetteam akzeptiert **ausschließlich Onlinedaten**. Die Übermittlung von Turnierergebnissen hat möglichst zeitnah zu erfolgen. Ausrichter, die diesem nicht nachkommen, riskieren, in den Folgejahren keine Turniere mehr zugesprochen zu bekommen.

## 7. Lehrgangsmaßnahmen (MS)

### Rückblick

Im Berichtszeitraum fanden zwei Wochenendveranstaltungen – beide im Juni 2016 – zum Erhalt der verschiedenen Lizenzen statt.

Zunächst trafen sich in Ludwigsburg rund 90 Wertungsrichter mit F-Lizenz, um sich durch die Referenten Uta Albanese, Norman Beck und Ingo Körber auf den neuesten Stand bringen zu lassen.

Die Anregung aus dem FASF, alle Lizenzerhalt-Schulungen wieder außerhalb der Ligasaison und damit ohne „Lehrgangswerten“ durchzuführen, ist inzwischen etabliert und wird auch für die kommenden Jahre so geplant.

Eine Woche später trafen sich -samstags in Braunschweig und sonntags in Ludwigsburg- Trainerassistenten, Trainer C-Formationen und interessierte Trainer und Teambetreuer zu den diesjährigen Workshops unter Leitung von Horst Beer und Markus Sónyi.

Neben dem Thema „Menschenführung“ stand der Ideenaustausch zur Fragestellung „wie können wir mehr junge Menschen zum Formationstanz motivieren und diese länger in den Teams halten“ im Mittelpunkt. Eine Aufstellung der Ideen und Diskussionsergebnisse wurde anschließend dem DTV-Präsidium sowie dem DTV-SAS zur Verfügung gestellt. Das Angebot, am gleichen Wochenende im Norden und im Süden jeweils eine Schulung anzubieten, wurde leider nicht entsprechend angenommen. Zukünftig wird es wieder nur einen Termin pro Jahr geben.

Sehr kurzfristig wurde eine Tagesveranstaltung als Workshop für Formationstrainer in das Programm des Bremer Dancing Superstars Festival aufgenommen. Wegen der überschaubaren Zahl an Lizenzinhabern und Interessierten ist geplant, ausschließlich bei dem von Tanzsport Deutschland angebotenen Termin zum Lizenzerhalt zu bleiben.

Der geplante Neuausbildungslehrgang für Wertungsrichter F-II musste zu unserem Bedauern abgesagt werden. Es hatten sich weit weniger Interessenten angemeldet als notwendig. Die Problematik – hoher Zeitaufwand und hohe Kosten für die Teilnehmer – ist erkannt. Ein Konzept für ein Pilotprojekt 2017 wurde dem SAS vorgelegt und dort verabschiedet. Inhalt ist die Kombination einer WR-C Ausbildung mit einer WR-F Ausbildung in einem Ausbildungsgang.

### Ausblick

2017 soll ein intensives Jahr der Aus- und Fortbildung im Formationstanzsport werden.

Auf der Agenda stehen:

- Neuausbildung für Trainer-C Formationen - in der ersten Jahreshälfte

# DTV – Bundesligaausschuss Formationen (BLAF)

Bericht zur Bundesligaversammlung am 13. November 2016 in Bamberg

- Neuausbildung (Pilotprojekt) WR-C und WR-F in einem Kombinationslehrgang übergreifend erste und zweite Jahreshälfte mit Prüfung im Februar 2018
- Workshop für Formationstrainer, Trainerassistenten und interessierte Betreuer – im Juni
- Lizenzerhalt für Wertungsrichter F – im Juni

Bitte verfolgen Sie die Ausschreibungen und Veröffentlichungen dazu auf [www.tanzsport.de](http://www.tanzsport.de), im Tanzspiegel, den newsletters von tanzsport.de und formationen.de und sprechen Sie schon jetzt mögliche Interessierte in Ihren Vereinen an.

## 8. Anti-Doping (FK)

Auch in diesem Jahr können wir wieder berichten, dass es keine positiven Tests im Bereich des Formationstanzens gab.

Über die Anzahl der getesteten Personen kann leider keine Auskunft gegeben werden, da die NADA seit der letzten Saison eigenständig, ohne Absprache mit dem DTV, kontrolliert. Nach anfänglichen Problemen auf der Deutschen Meisterschaft 2015 in Bremen hat es einige Gespräche mit der NADA gegeben. Probleme sind danach anscheinend nicht wieder aufgetreten.

Es wäre wünschenswert, wenn aus der Bundesligaversammlung heraus über stattgefundene Kontrollen berichtet wird.

Auf der letzten Sitzung des Fachausschusses Formationen (FASF) wurde vom Bundessportwart Herrn Eichert berichtet, dass positiv getestete Personen gesperrt werden, nicht aber ganze Paare oder Formationen. Der erlangte Titel wird aberkannt.

Frau Dr. Esmann bittet darum, Veränderungen in den sechs Kaderformationen der Geschäftsstelle mitzuteilen, damit diese bei Bedarf auch der NADA und dem DOSB mitgeteilt werden können. Gegebenenfalls sind von der entsprechenden DTV-Seite Testpool-Nachmeldungen zu machen. Aktuell betrifft dies folgende sechs Formationen:

Turnierart	Kader	Team	Verein	LTV
Standard	A	A-Team	1. TC Ludwigsburg	TBW
Standard	A	A-Team	Braunschweiger TSC	NTV
Standard	B	A-Team	TSC Schwarz-Gold Göttingen	NTV
Latein	A	A-Team	Grün-Gold-Club Bremen	Bremen
Latein	B	A-Team	FG TSZ Aachen/TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß	TNW
Latein	B	B-Team	Grün-Gold-Club Bremen	Bremen

Nach dem altersbedingten Ausscheiden von Frau Irmtrud Schmidt ist die neue Ansprechpartnerin für den Formationstanzsport Frau Eva Lisa Schmitt – [schmitt@tanzsport.de](mailto:schmitt@tanzsport.de)

# DTV – Bundesligaausschuss Formationen (BLAF)

Bericht zur Bundesligaversammlung am 13. November 2016 in Bamberg

## 9. Formationsstatistik für die Saison 2015/2016 (PS)

	NORD	WEST	SÜD	Summe
1. Bundesliga Standard	03	00	05	08
1. Bundesliga Latein	04	03	01	08
2. Bundesliga Standard	03	04	01	08
2. Bundesliga Latein	03	01	04	08
Regionalliga Standard	06	01	06	13
Regionalliga Latein	07	08	10	25
Oberliga Latein	12 *)	14*)	25 **)	51
Landesliga Latein	14 *)	09	13*)	36
<b>Gesamt</b>	<b>52</b>	<b>40</b>	<b>65</b>	<b>157</b>

\*) Einteilung in zwei Gruppen

\*\*\*) Einteilung in drei Gruppen

Quelle: www.formationen.de

## Entwicklung der startenden Formationen in den vergangenen vierzehn Jahren

	NORD	WEST	SÜD	Summe
Saison 1999/2000	48	53	82	183
Saison 2000/2001	40	48	79	167
Saison 2001/2002	40	50	81	171
Saison 2002/2003	39	52	78	169
Saison 2003/2004	38	50	74	162
Saison 2004/2005	43	52	64	159
Saison 2005/2006	49	54	69	172
Saison 2006/2007	59	59	67	185
Saison 2007/2008	63	57	66	186
Saison 2008/2009	68	51	70	189
Saison 2009/2010	66	61	69	196
Saison 2010/2011	66	63	67	196
Saison 2011/2012	58	57	58	173
Saison 2012/2013	56	51	60	167
Saison 2013/2014	60	53	61	174
Saison 2014/2015	57	42	56	155

## 10. Verschiedenes (UW)

Regelmäßig wurden über die Sitzungen hinaus aktuelle Themen, wie z.B. Probleme bei der Abwicklung der Bundesligaturniere, besondere Vorkommnisse, der Wertungsrichtereinsatz, das Verhalten von Turnierbeteiligten und der nationale und internationale Turnierkalender eingehend diskutiert und notwendige Konsequenzen für die Zukunft gezogen, die – soweit notwendig - als Empfehlung an den SAS formuliert worden sind.

Die Mitglieder des BLAF bedanken sich bei allen, die sich für die Interessen der Formationstanzsportler und ihrer Vereine eingesetzt und damit den BLAF bei seinem Anliegen, den Formationssport im DTV entsprechend zu vertreten und weiter zu entwickeln, unterstützt haben.

# DTV – Bundesligaausschuss Formationen (BLAF)

Bericht zur Bundesligaversammlung am 13. November 2016 in Bamberg

Es sei abermals erwähnt, dass alle BLAF Mitglieder jederzeit als Ansprechpartner für Probleme, Kritik oder Anregungen zur Verfügung stehen.

Ich möchte nochmals auf die Aufteilung der Aufgabengebiete innerhalb des BLAF hinweisen.

<b>Fred Koellner</b>	Anti Doping, zur Unterstützung der Mannschaften in Anti Doping Fragen
<b>Ingo Körber</b>	Protokoll, Internetauftritt
<b>Peter Scheidt</b>	Kasse, Abstimmung mit den Bundesligavereinen und den Ligabeauftragten
<b>Markus Sónyi</b>	TV und Internet Übertragungen, Lehre zur Unterstützung der Bundeslehrwartin
<b>Ulrich Wohlgemuth</b>	Koordination aller Aufgaben innerhalb des BLAF, Wertungsrichterfragen zur Unterstützung des Bundessportwartes

Besonders gefreut habe ich mich in diesem Jahr über eine Initiative der Trainer der I. Latein Bundesliga. Diese haben in diversen Zusammenkünften nach ihren Turnieren ein Konzept für die Nachwuchsarbeit im Bereich Formationstanzen erarbeitet. Diese Initiative wird sowohl vom BLAF als auch vom FASF vollumfänglich unterstützt. Wir hoffen, dass wir damit dem Ausdünnen der Formationsligen massiv entgegenzutreten können.

Zum Ende der Wahlperiode bedanke ich mich für die tatkräftige Mitarbeit meiner Kollegen im BLAF und die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit im FASF.

**DTV - Bundesligaausschuss Formationen**

*Ulrich Wohlgemuth*